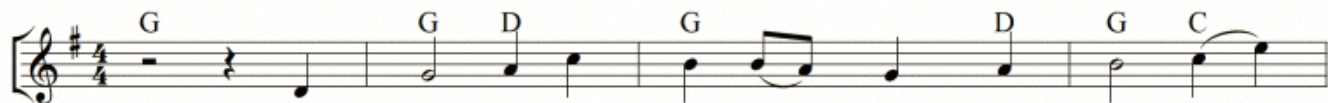


## Ade zur guten Nacht



1. A - de zu - r gu - te - n Nacht! Jetzt - wird de - r
2. Es trau - er - n Berg un - d Tal, wo ich vie - l -
3. Das Brün - lei - n rinnt un - d rauscht, wohl un - te - rm
4. Die Mäd - ch - en in de - r Welt, sind fal - sch - er



1. Schluss ge - - macht, dass ich mu - ss schei - - den. Im -
2. tau - send - - mal bin drü - ber ge - gan - - gen. Das
3. Hol - der - - strauch, wo wir ge - ses - - sen. Wie
4. als da - s Geld mit ihr - - em Lie - - ben. A -



- Som - mer, da wächst de - r Klee, im Win - ter, da  
hat dei - ne Schön - heit ge - macht, die hat mich zum  
manch - - er Glo - cken - - schlag, da Herz bei \_\_\_\_  
de zu - r gu - te - n Nacht. Jetzt wird der \_\_\_\_



1. schneit's de - n Schnee, da komm' i - ch wie - - der. Im -
2. Lie - ben ge - bracht, mit gro - ßem Ver - lan - - gen. Das
3. Her - zen - - lag, das hast du ver - ge - - ssen. Wie
4. Schluss ge - - macht, dass ich mu - ss schei - - den. A -



1. Som - mer, da wächst de - r Klee, im Win - ter, da
2. hat dei - ne Schön - heit ge - macht, die hat mich zum
3. manch - - er Glo - cken - - schlag, da Herz bei \_\_\_\_
4. de zu - r gu - te - n Nacht. Jetzt wird der \_\_\_\_



1. schneit's de - n Schnee, da komm' i - ch wie - - der.
2. Lie - ben ge - bracht, mit gro - ßem Ver - lan - - gen.
3. Her - zen lag, das hast du ver - ge - - ssen.
4. Schluss ge - - macht, dass ich mu - ss schei - - den.

## Ade zur guten Nacht

Melodie: erstmals bei Gottfried Wilhelm Fink, Musikalischer Hausschatz der Deutschen, Leipzig 1843  
Text: Anonymus, frühes 19. Jahrhundert; 3. Strophe: Eduard Mörike (1804–1875)

1. Ade zur guten Nacht! Jetzt wird der Schluss gemacht,  
dass ich muss scheiden. Im Sommer, da wächst der Klee,  
im Winter, da schneit's den Schnee, da komm ich wieder.

2. Es trauern Berg und Tal, wo ich vieltausendmal  
bin drüber gegangen. Das hat deine Schönheit gemacht,  
die hat mich zum Lieben gebracht, mit großem Verlangen.

3. Das Brunnlein rinnt und rauscht, wohl unterm Holderstrauch,  
wo wir gesessen. Wie mancher Glockenschlag,  
da Herz bei Herzen lag, das hast du vergessen.

4. Die Mädchen in der Welt, sind falscher als das Geld  
mit ihrem Lieben. Ade zur guten Nacht.  
Jetzt wird der Schluss gemacht, dass ich muss scheiden.  
Ade zur guten Nacht.  
Jetzt wird der Schluss gemacht, dass ich muss scheiden.

